

**{TS-Kritik}**

Dem Verein Pro Galgo e. V. ist es nun doch gelungen, den **Pathologiebericht der toten Galga „Mora“** zu erhalten. Er ist in der Übersetzung [hier](#) einsehbar.

Eindrücklich beschreibt die nüchternde Wissenschaftssprache den verzweiferten Todeskampf der Hündin:

- > geschwollene Schleimhäute,
- > enormer Speichelfluss,
- > abnormes Hecheln,
- > zerbissene blutige Zunge,
- > Blutergüsse als Hinweis auf **prämortales Leiden**.

Diagnose: Tod durch Hitzschlag.

Allerdings wird die Authentizität der Übersetzung von einigen Tierschützern angezweifelt. *Doggenetz* hat Pro Galgo deshalb gebeten, das spanische Original mit zu veröffentlichen.

## ***Unverblümt angekündigte Verstöße gegen Tierseuchenrecht***

*Mora* starb im Anhänger des Transportes von *Hundehilfe Hundeherden e. V.* (vgl. [Aua176](#)), ein Verein, der von *CharityWatch.de* schon [August 2010](#) und dann bekräftigt in meinem CW-Artikel [Tierseuchenrechtliche Verstöße](#) auf die Warnliste gesetzt wurde.

Nach Auskunft des zuständigen Veterinäramts Main-Kinzig-Kreis ist der Anhänger, in dem *Mora* sich in den Tod geheckelt hat, weder der Behörde vorgestellt worden noch genehmigt (vgl. [Aua179](#)). Überdies besitzen die Verantwortlichen des Vereins nach Auskunft der Fachbehörde die §11-Genehmigung nicht, mit der sie aber immer noch und heute 14 Tage nach *Moras* Tod auf ihrer Website werben.

Dass tierseuchenrechtliche Verstöße und illegale Hundeeinfuhren bei diesem Verein Tradition sind, belegt ein weiteres Fundstück aus einem Forum. Im *Tierschutzforum Roter Ara* inseriert der Verein mit der Bitte um Verteilung sein Transportangebot mit Daten: 14./15.05.2011.

Im krassen Verstoß gegen das Tierseuchenrecht bietet der Verein dort ausdrücklich den Transport von Hundemüttern mit Welpen an. Wie sich dabei die Gewinnspanne maximieren lässt, ist aus der „Preisgestaltung“ ersichtlich:

**Mutter mit Welpen in der Box: Mutter 60,00 Euro;  
jeder Welpen 20,00 Euro**

**Welpen in der Box: Der erste Welpen 60,00 Euro, jeder weitere Welpen 20,00 Euro**  
(Quelle: [Tierschutz-Roter-Ara-Forum](#) )

Zwei Fragen:

Hier kündigt ein Verein ungeschminkt seine Verstöße gegen das Tierseuchenrecht an.

1. Warum hat das kein Leser dieses Forums zur Anzeige gebracht?
2. Wie verhält es sich mit der Verantwortung von Forenbetreibern, die virtuelle Infrastruktur bereitzustellen, dass solche Aufrufe verbreitet werden und solche „Transporteure“ ihre Kundschaft finden?

**Aktualisierung vom 06.07.2011/13.00 Uhr:**

Nachdem *Doggennetz* den Forumsbetreiber Werner Koppka auf dieses Inserat aufmerksam gemacht hatte, wurde es im *Tierschutz-Roter-Ara-Forum* sofort mit einer entsprechenden Erklärung und einem Hinweis gelöscht! Danke, Werner!  
Schön wäre es, wenn andere Foren, **welche die virtuelle Logistik für diese Art von Tier-Unternehmern bereitstellen**, ebenso rasch und konsequent reagieren würden.

***Hundehilfen-Hundeherzen-Todes-Anhänger weiter im Angebot***

In Facebook soll irgendwo eine erbitterte Diskussion stattfinden, wo sich eine Kritikerin gegen die offensichtlich im Personenkult befindlichen Verteidiger der Verantwortlichen dieses Vereins wehren muss.

Dass sich der Fall „Mora“ wiederholen kann und wird, belegen folgende Inserate im Internet. In diesen wirbt ein Transporteur mit den Bildern von exakt diesem Anhänger.

Belegexemplare:

<http://www.qype.com/place/1956816-Tiertransporte-Wolfgang-Baetz-Maintal>

<http://www.qype.com/place/1956816-Tiertransporte-Wolfgang-Baetz-Maintal/offers>

<http://www.qype.com/place/1956816-Tiertransporte-Wolfgang-Baetz-Maintal/photos>

In der Anzeige wird geworben mit „Zertifiziert nach der europäischen Verordnung für Tiertransporte“.

Abgesehen von den Namen der Betreiber sind auch die Adressen identisch. **Das „Kuriere & Transportunternehmen hat dieselbe Adresse wie der Verein Hundehilfe Hundeherzen e. V. unterne“**

Die Zukunft ist vielleicht schon auf den Weg gebracht. Es wird eine neue Domain geben mit der Bezeichnung „Heimtiertransporte“ – [www.heimtiertransporte.de](http://www.heimtiertransporte.de) . Derzeit gibt es noch keinen Zugriff auf diese Site. Aber als Domainbetreiber eingetragen ist die Dame, welche 1. Vorsitzende des Vereins

*Hun*

*dehilfe Hundeherzen e. V.*  
ist.

Die zuständige Veterinärbehörde ist über all diese Umtriebe informiert.